

FUNDLISTE ZUR VERBREITUNGSKARTE VON GÜRTELTASCHEN MIT NIERENFÖRMIGEM KLAPPDECKEL (Abb. 95)

Klappdeckel aus festem Material

Deckel aus Bronze mit einem Belag aus Goldblech

- 1 Fundort unbekannt, angeblich Nordostküste des Schwarzen Meeres (Kat. 38) Aus dem Grab eines Mannes von sehr hohem Rang (Herrscher?): Belag eines Taschendeckels aus dünnem, ziselier-tem Goldblech, das von einer Wellenranke umrahmt ist. L. 119 mm.

Deckel aus Holz

- 2 Saint-Denis/F Aus Sarkophag 11: nierenförmiger Holzdeckel mit Res-ten des Lederbezugs, der mit einem eingepprägten Rillen-band umrahmt ist. L. 180 mm. – Lit.: Fleury/France-Lanord 1998, Bd. II, 16-45.
- 3 Oberflacht, Lkr. Tuttlingen/D Baumsarg 13 (früher Nr. 7/1846): nierenförmiger Taschen-deckel aus unverziertem Holz mit einem Schlitz für den Tragriemen. L. 206 mm. – Lit.: Veeck 1924, 32 Grab 7 Nr. 12; Paulsen/Schach-Döriges 1978, 70 Abb. 27; Schiek 1992, 30f. Taf. 17, 9.

Klappdeckel aus Leder mit schmalem Metallrahmen

Rahmen aus Gold oder Silber mit Almandineinlagen

- 4 Basel, St. Albansgraben 5/7/CH Männergrab 3. Auf dem Rücken: nierenförmiger eiserner Rahmen einer Taschendeckplatte mit Stegen aus schlech-tem Silber. In den rechteckigen Zellen Almandineinlagen auf gewaffelter Folie. Die Metallteile waren mit Silber-nieten auf der vergangenen Ledertasche befestigt. An-haftende Textilreste. B. 118 mm; H. 47 mm. – Lit.: Helmig u. a. 2001, 133 ff. Abb. 6. 8-16; Martin 2008a, 243 f. 263. 373 Abb.
- 5 Sutton Hoo, Suffolk/GB Schiffsgrab des ostanglischen Königs Raedwald († 624/625): nierenförmige Tasche mit cloisoniertem Goldrahmen sowie cloisonierten figürlichen und un-figürlichen Applikationen. L. 190 mm. – Lit.: Bruce-Mitford 1978, 487 ff. Abb. 355-367.

Rahmen aus Silber oder Bronze

- 6 Bodman, Lkr. Konstanz/D Männergrab 9: nierenförmige Tasche mit bronzenen Randschienen. – Lit.: Wagner 1899, 94; Koch 2001, 314.
- 7 Dittenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen/D Grab 96: nierenförmige(?) Tasche mit Silberrahmen. L. 210 mm; H. 90 mm. – Lit.: Haas-Gebhard 1998, 43. 176 Taf. 46, 3-4; B. Haas-Gebhardt in: Wamser 2010, 123 Nr. 13 Abb. 13.

8 Finglesham, Kent/GB

Kriegergrab 82: nierenförmiger Taschendeckel mit schmalen Bronzerahmen. L. 190 mm. – Lit.: Chadwick-Hawkes/Grainger 2006, 73 f. Abb. 2. 20; 2. 97-98.

9 Gondorf, Gem. Kobern-Gondorf, Lkr. Mayen-Koblenz/D
Gräberfeld I bei der Niederburg: Am 4. August 1890 wurde die Biegung vom Bronzerahmen eines kleinen Taschendeckels nicht mehr bestimmbarer Form gefunden (Grabungstagebuch der Baronin A. von Liebig). Aus diesem Gräberfeld I stammt außerdem eine kleine, punzverzierte Bronzeschnalle mit fest genietetem Rechteckbügel, die typische Schnalle einer Gürteltasche mit nierenförmigem Metallrahmen. – Lit.: Schulze-Dörrlamm 1990a, Nr. 1298 Taf. 45, 39.

Rahmen aus Eisen

13 Alach, Stadt Erfurt/D

Kriegergrab 1/81: Reste des Eisenrahmens eines Taschendeckels, rechteckige Taschenschnalle mit fest genietetem Bügel aus vergoldeter Bronze. – Lit.: Timpel 1990, 89 Abb. 3, 9-10.

14 Bülach, Kt. Zürich/CH

In den Gräbern 52, 77, 141, 277 und 299: Fragmente der eisernen Metallrahmen von Taschendeckeln, deren Form nicht mehr eindeutig zu rekonstruieren ist. – Lit.: Werner 1953, 91. 95. 110. 129. 133.

15 Buus, Kt. Basel-Landschaft/CH

St. Michael, Grab 34: Tasche mit nierenförmigem Deckelrahmen aus Eisen. L. ca. 220 mm. – Lit.: Marti 2000, 110 Taf. 90, 9.

16 Eichstetten, Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald/D

Kriegergrab 125: Taschendeckel mit nierenförmigem Rahmen aus Eisen, der mit Bronzenieten befestigt war. L. 140 mm. – Lit.: Sasse 2001, 91. 189 Taf. 47, 11.

17 Heddesdorf II, Lkr. Neuwied/D

Kriegergrab U: Fragmente eines eisernen Deckelrahmens mit Bronzewingen, dessen Form nicht mehr eindeutig feststellbar ist. – Lit.: Grünwald 2001, 63. 165 Taf. 30, 6.

10 Köln-Müngersdorf/D

Grab 10: kleine lederne Gürteltasche mit Bronzerahmen und bronzenen Tierapplikationen. L. 75 mm. – Lit.: Fremersdorf 1955, 70. 137 Taf. 5, 10. 17; 92, 1.

11 Pleidelsheim, Lkr. Ludwigsburg/D

Kriegergrab 136: bronzene Randnieten und Randbleche eines nierenförmigen Taschendeckels. L. 330 mm. – Lit.: Koch 2001, 314. 469 Abb. 68 Taf. 55, 15.

12 Villey St. Etienne, dép. Meurthe-et-Moselle/F

Beraubtes Grab: Fragment eines gebogenen Taschenrandbeschlags aus Bronze. – Lit.: Salin 1939b, 104 Taf. XIII, 2.

18 Kaiseraugst/CH

Kriegergrab 1108: Der eiserne Rahmen des Taschendeckels könnte nierenförmig gewesen sein. – Lit.: Martin 1976, 87 Taf. 66, 10; 1991, 128.

19 Künzing-Bruck, Lkr. Deggendorf/D

Männergrab 259: Gürteltasche mit nierenförmigem Deckelrahmen aus Eisen. L. 210 mm. – Lit.: Hannibal-Deraniyagala 2007, 87. 201 f. Taf. 116-118.

20 München-Aubing/D

Kriegergrab 812: Eisenrahmen eines Taschendeckels mit Bronzeblechzwingen und zugehöriger Schnalle aus verzinneter Bronze. L. 260 mm. – Lit.: Dannheimer 1998, 187 f. Abb. 33 Taf. 82, 19; 155.

21 Saffig, Lkr. Mayen-Koblenz/D

Männergrab 69: Reste eines eisernen Taschenrahmens mit Bronzenieten (Form nicht eindeutig zu bestimmen). – Lit.: Melzer 1993, 146 Taf. 14; 69, 18.

22 Straubing-Bajuwarenstraße I/D

Grab 392: Tasche mit eisernen Randbeschlägen und Silberzwingen (Form nicht genau feststellbar), zugehörige Taschenschnalle aus Bronze. – Lit.: Geisler 1998, 130 f. 166 f. Taf. 124, 64.

23 Therwil-Benkenstrasse, Kt. Basel-Landschaft/CH

Kriegergrab 23: Tasche mit nierenförmigem Metallrahmen aus Eisen. B. ca. 200 mm. – Lit.: Marti 2000, 110 Taf. 282, 3.

M. Schulze-Dörrlamm